339526 - Die Festlegung der Nacht der Bestimmung und ist es einer Person möglich, die Nacht der Bestimmung zweimal in einem Ramadan wahrzunehmen?

Frage

Wie verstehen wir die Ansicht der Gelehrten über die Thematik der letzten zehn Nächte und dass die Nacht der Bestimmung in einer ungeraden Nacht sein kann, basierend auf die Überlieferungen aus dem Quran und der Sunnah? Wenn eine Person an zwei ungeraden Nächten zwischen zwei Ländern verreist, und sich die Mondsichtung in diesen beiden unterscheidet, und wenn diese beiden Nächte die Nacht der Bestimmung sind, basierend auf den Anzeichen am Folgetag, die darauf in beiden Ländern hinweisen, ist es dann möglich, dass diese Person die Nacht der Bestimmung zweimal in einem einzigen Ramadan wahrnimmt? Wie ist darüber hinaus die Bestimmung zwischen den ungeraden und geraden Nächten in den letzten zehn Nächten, da sie sich darin unterscheiden, dass sie gerade und ungerade sind, unter Berücksichtigung des Beginns, d.h. des Vergangenen? Oder in Anbetracht des Endes, d.h. was bleibt?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Die Festlegung der Nacht der Bestimmung

Die Nacht der Bestimmung befindet sich in den letzten zehn Nächten vom Ramadan . Und sie befindet sich in den ungeraden Nächten, d.h. der 21, 23, 25, 27 und 29. Nacht. Sie könnte aber auch in den geraden Nächten sein, denn die geraden Nächte sind, in Anbetracht der Rechnung von dem, was bleibt, auch ungerade, wenn der Monat vollkommen ist. So überlieferte Al-Bukhary (2022), über Ibn 'Abbas -möge Allah mit ihnen zufrieden sein-, dass der Gesandte Allahs -Allahs

Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Sie ist in den zehn letzten Nächten, wenn neun dieser zehn Nächte vergingen oder wenn sieben von ihnen übrigbleiben.“ Er meinte die Nacht der Bestimmung. Khalid überlieferte, über 'Ikrimah, dass Ibn 'Abbas sagte: „Sucht sie in der 24. Nacht.“

So wird die Berechnung der Nächte sowohl nach dem betrachtet, was war und was bleibt. Al-Bukhary (2021) überlieferte, über Ibn Abbas -möge Allah mit ihnen zufrieden sein-, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Sucht die Nacht der Bestimmung in den letzten zehn Nächten vom Ramadan, in den Nächten, wenn neun, sieben und fünf Nächte übrigbleiben.“

Muslim (1167) überlieferte, über Abu Sa'id Al-Khudri -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, der sagte: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- vollzog den I'tikaf (er zog sich in der Moschee zurück, um gottesdienstliche Handlungen zu vollziehen) in den zehn mittleren Nächten vom Ramadan, und suchte dabei die Nacht der Bestimmung, bevor sie ihm erschien. Als sie dann vergingen, ordnete er an, dass sein Zelt abgebaut wird. Danach wurde ihm gezeigt, dass sie in den letzten zehn Nächten ist, daraufhin ordnete er an, dass sein Zelt wieder aufgebaut wird. Hierauf ging er hinaus zu den Menschen und sagte: ‚O ihr Menschen, die Nacht der Bestimmung wurde mir gezeigt und ich bin hinausgekommen, um euch davon zu berichten. Doch daraufhin kamen zwei Männer und stritten sich, weshalb ich es dadurch vergaß. So sucht nach ihr in den zehn letzten Nächten vom Ramadan! Sucht nach ihr in der neunten, siebten und fünften Nacht.‘“ Ich sagte dann: „O Abu Sa'id, ihr kennt euch mit der Anzahl besser aus als wir.“ Er antwortete: „Ja, wir haben ein größeres Recht darauf als ihr.“ Ich fragte dann: „Was ist die Neunte, Siebte und Fünfte?“ Er antwortete: „Wenn 21 Nächte vergehen, dann folgt nach ihr der 22. Tag, welcher die Neunte ist. Wenn 23 Nächte vergehen, dann folgt dieser die Siebte, und wenn 25 Nächte vergehen, dann folgt dieser die Fünfte.“

Wer also die Nacht der Bestimmung erleben will, der muss in komplett allen zehn Nächten die Nacht mit gottesdienstlichen Handlungen verbringen.

Ibn 'Atiyyah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in seiner Exegese (5/505): „Die Nacht der Bestimmung dreht sich in den ungeraden letzten zehn Nächten vom Ramadan. Das ist die richtige

Ansicht, auf die sich gestützt wird. In diesen ungeraden Nächten befindet sie sich basierend darauf, ob der Monat vollständig ist oder nicht. So sollte derjenige, der nach ihr sucht, ab der 20. Nacht, in jeder Nacht, bis zum Monatsende, nach ihr suchen, denn die ungeraden Nächte kommen, wenn der Monat vollständig ist, und nicht, wenn er es nicht ist. So sagte der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm-: ‚In der Dritten, die bleibt, in der Fünften, die bleibt, und in der Siebten, die bleibt.' Er sagte auch: ‚Sucht nach ihr in der Dritten, Fünften, Siebten und Neunten.' Malik sagte: ‚Er meint mit der neunten Nacht die 21. Nacht.' Ibn Habib sagte: ‚Malik meinte dies, wenn der Monat unvollständig ist.' Daraus entnehmen wir offenkundig, dass der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- darauf achtete, sowohl wenn der Monat vollständig als auch unvollständig war. Und man erlangt diese Nacht nur, wenn man allen zehn Nächten beiwohnt."

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Die Nacht der Bestimmung befindet sich in den letzten zehn Nächten vom Ramadan. So ist es authentisch vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- überliefert. Er sagte: ‚Sie ist in den letzten zehn Nächten vom Ramadan.' Und darin befindet sie sich in ungeraden Nächten, jedoch entsprechen die ungeraden Nächte dem, was vergangen ist. So sollst du sie in der 21., 23., 25., 27. Und 29. Nacht suchen. Und es wird das beachtet, was übrigbleibt, denn der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: ‚Wenn neun Tage übrigbleiben, wenn sieben Tage übrigbleibt, wenn fünf Tage übrigbleiben, wenn drei Tage übrigbleiben.'

Wenn der Monat also 30 Tage hat, dann sind es die geraden Nächte, wodurch dann bei der 22. Nacht noch neun Nächte und bei der 24. Nacht noch sieben Nächte übrigbleiben. So erläuterte es Abu Sa'id Al-Khudri im authentischen Hadith und genauso vollzog es der Prophet im Monat. Und wenn der Monat 29 Tage hat, dann wird der jetzige Monat, wie der davor heruntergerechnet. Wenn dies also so ist, dann sollte der Gläubige in allen zehn Nächten nach ihr suchen, so wie der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: ‚Sucht nach ihr in den letzten zehn Nächten.' Und am ehesten wird dies in den letzten sieben Nächten sein."

Aus „Majmu' Al-Fatawa" (25/284).

Zweitens:

Unterscheidet sich die Zeit der Nacht der Bestimmung in verschiedenen Ländern?

Wenn sich die Länder über den Beginn des Monats unterscheiden , dann ist die ungerade Nacht in einem Land eine gerade Nacht im anderen Land. Das bedeutet aber nicht, dass es zwei Nächte gibt, sodass der Mensch eine Nacht der Bestimmung in seinem Land erlebt, dann verreist und eine weitere im anderen Land erlebt. Vielmehr ist es eine einzige Nacht.

Wenn beispielsweise die Nacht der Bestimmung in der 27. Nacht vom Ramadan ist, dann kann der 27. Am Dienstag oder Mittwoch sein, da sich die Länder über den Beginn des Monats unterscheiden. Dann ist die Nacht der Bestimmung in einer dieser beiden Nächte. Wenn sie also am Dienstag ist, dann kann sie niemals am Mittwoch sein und umgekehrt ist es richtig.

Wenn sie in der Dienstagnacht ist, dann ist es bei den einen die 27. und bei den anderen die 26. Nacht. Das bestätigt, dass die geraden Nächte nicht kleingeredet werden sollen, da sie eigentlich ungerade hätten sein können, jedoch hat sich vielleicht jemand über die Erkenntnis, wann der Monat beginnt, vertan.

Es bleibt nur noch, dass ein Mensch dieselbe Nacht zweimal erleben könnte. Wenn wir also Dienstag haben und man die Nacht der Bestimmung in dieser Nacht oder einen Teil davon erlebt hat und man hierauf gen Westen verreist, dann erlebt man diese Nacht nur einmal, denn die Nacht beginnt erst im Osten.

Und Allah weiß es am besten.